

GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 240 | Monat Februar - März 2019

Ein neues Jahr ist da und wahrscheinlich gab es oder gibt es eine Menge Vorsätze, die eingehalten werden sollen (oder schon wieder passé sind). Die meisten guten Vorsätze handeln davon, dass man mehr auf sich achten möchte, mehr Sport, weniger Stress, vielleicht mehr Zeit für soziale Kontakte etc.

Ob jemand auch den Vorsatz hat(te), sich wieder intensiver Gott zuzuwenden?

Als Samuel vor langer Zeit diesen Aufruf prägte, da war Gott in Vergessenheit geraten. Die Leute ließen sich von den schönen, sichtbaren und offensichtlich

Ehre heranzuwachsen. Junge Menschen sind bereit, die monatlichen Kosten für das Fitnessstudio abzurufen, mit dem Beitrag für die Kirchengemeinde tun sie sich dann deutlich schwerer.

Die grundlegende Frage ist ja, worauf ich eigentlich vertraue? Worauf basiert mein Selbstwertgefühl, meine Identität? Lass ich mir meine Anerkennung schenken durch Gott, der Ja zu mir sagt? Oder brauch ich andere Bestätigungen?

Die Herzenswende, von der Samuel spricht, meint weniger eine Gefühlsregung. Für uns ist das Herz heute Sitz der Gefühle. Damals war es Sitz des Verstandes, der Willensäußerung, des Denkens.

Diese Wende meiner Lebensausrichtung auf Gott hin ist nicht ein einmaliges Geschehen, es ist täglich neu einzuüben. So wie ich meine guten Vorsätze fürs neue Jahr auch dann erst konsequent umsetze, wenn sie meinen Alltag prägen (z.B. weniger Süßes essen, regelmäßig sich mit Freunden treffen).

Auch die Hinwendung zu Gott braucht seine alltägliche Einübung. Da ist eine regelmäßige Gebetspraxis eine gute Hilfe. Feste Gebetszeiten prägen und intensivieren den Gottesbezug. Dazu dann das Lesen und Meditieren von Gottes Wort. Bevor der Tag mit Arbeit und Hetze beginnt, in Ruhe und Aufmerksamkeit eine Andacht, ein Gotteswort lesen! Und von dort aus leben und dienen! Der Gottesdienst setzt sich in tätiger Nächstenliebe im Alltag fort und um.

Ich wünsche uns diesen Vorsatz, sich dem Herrn zuzuwenden! Und ich hoffe, dass wir diesem Vorsatz konsequent Form geben in unserem täglichen Lebensablauf! (gk)

» Wendet **euer Herz**
wieder dem Herrn zu, und
dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

starken Göttern der Mitwelt begeistern. Der unsichtbare, manchmal verborgene und nicht programmierbare Gott Israel geriet in der Bevölkerung aus der Sicht.

Diese Geschichte scheint immer wieder zu geschehen. Es ist die Geschichte der Untreue gegenüber dem ersten Gebot: „Wenn du an den lebendigen Gott glaubst, wirst du keine anderen Götter anbeten!“

Die Leute von heute beten vielleicht nicht so sehr die Götter anderer Religionen an (auch das scheint vorzukommen). Vielmehr ist das, woran du dein Herz hängst, dein Gott, wie Luther das treffend auf den Punkt brachte.

Ersatzreligionen gibt es genug. Der Körperkult schafft es in unserer Zeit zu dieser zweifelhaften

In Christus verstorben

Nachrichten, die Personen betreffen,
werden im Internet nicht veröffentlicht!

Der Bibelgesprächskreis Schüttorf lädt ein



An jedem dritten Dienstag im Monat trifft sich der Bibelgesprächskreis - Bezirk Schüttorf. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

15. Januar: 1 Joh. 1 - 19. Februar: 1 Joh. 2 - 19. März:
1 Joh. 3 - 16. April: 1 Joh. 4
21. Mai: 1 Joh. 5

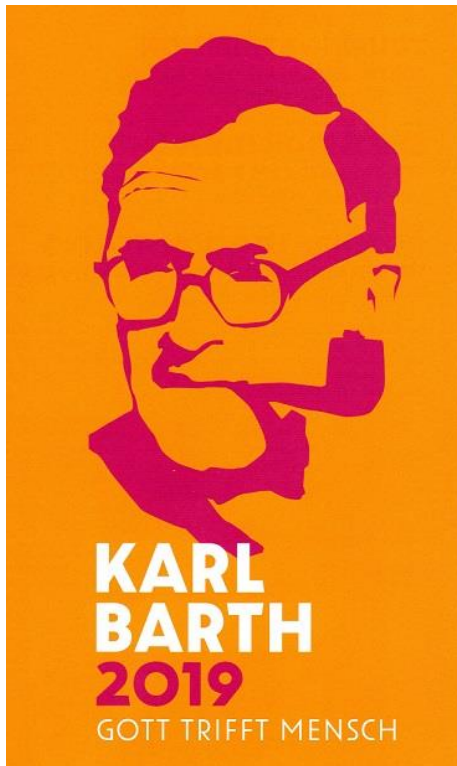
Neben diesen Kapiteln aus dem 1. Johannesbrief werden wir auch Texte aus dem Weisheitsbuch Sprüche lesen und mitbedenken.

Zur Vorbereitung der Abende wird jedes Mal ein Zettel mit Hintergründen, Gesprächsfragen und Lesetipps verteilt.

Die Abende finden statt bei Cees + Irene Verharen, Ohner Strasse 84, 48465 Schüttorf.
Bei Fragen geben wir gerne weitere Informationen: 05923 – 968473.

„Karl Barth 2019 – Gott trifft Mensch“ Die Ausstellung in unserem Gemeindehaus

Vom 03.-17. Februar 2019 werden wir in unserem Gemeindehaus eine Wanderausstellung zu Karl Barth präsentieren.



»Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!« So hatte sich Karl Barth selber in einem Brief, am 23. Januar 1923, an seinen Freund Eduard Thurneyen bezeichnet.

Auf 16 Tafeln werden wichtige Entscheidungen aus dem Leben Karl Barths dargestellt, genauso wie die theologischen »Neins!«, die mit seiner Theologie verbunden sind. Doch immer geht diesen »Neins!« das »Ja!« Gottes zu seinen Geschöpfen, den Menschen, uneinholbar voraus. Mit Bildern, erläuternden Texten und Zitaten wird den Besuchern der Ausstellung ein Einblick in das herausfordernde Leben und das theologische, kirchliche und politische Handeln Karl Barths gegeben. Er war wohl der herausragendste, einflussreichste und

bedeutendste Theologe des vergangenen Jahrhunderts.

Die einzelnen Tafeln tragen Titel unter denen jeweils ein Aspekt heraus- und dargestellt wird: »Das Streiten wird bleiben«, »Genosse Pfarrer«, »Dieser Gott ist tot!« etc. (vollständig finden sich die Titel auf der Homepage: <https://www.karl-barth-jahr.eu/wanderausstellung>).

In dieser Ausstellung kann man sich einen wunderbaren ersten Eindruck verschaffen, wer dieser Mann gewesen ist und kann der Frage nachgehen, worin eigentlich das Besondere seiner Theologie zu suchen und zu finden ist: Was macht seine Theologie aus und warum fordert sie bis heute heraus und polarisiert? Es geht also in dieser Ausstellung um Denkanstöße, Impulse und Anregungen die einladen möchten, das Gespräch zu Karl Barth und über seine Theologie anzuregen.

Die entscheidende Aufgabe des Karl Barth-Jahres, das 2019 begangen wird und für das die Ausstellung ein Baustein ist, liegt nicht in dem notwendigen Blick zurück, auf die Entscheidungen Barths, sondern in der Beantwortung der Frage, wie wir uns heute von Gottes Wort heraussprechen lassen in unseren Fragen und Nöten, in unserem Streit um Recht und Gerechtigkeit, um Frieden und Heil, in dieser auseinanderbrechenden Welt. »Immer neu mit dem Anfang anfangen«, darum wird es im Karl-Barth-Jahr 2019 gehen.

Die Ausstellung im Gemeindehaus der ev.-altref. Kirchengemeinde, Heeresstraße 7, 48455 Bad Bentheim ist geöffnet am 3. Februar von 15.-18.00 Uhr, 8. Febr. 16.-19.00 Uhr, 9. Febr. 15.-18.00 Uhr, 10. Febr. 15.-18.00 Uhr, 15. Febr. 16.-19.00 Uhr, 16. Febr. 15.-18.00 Uhr, 17. Febr. 15.-18.00 Uhr.

Der Arbeitskreis wird auch im Jahre 2019 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin Ihre Unterstützung. Neben den Transporten mit Sachspenden werden wir auch weiterhin unser Hauptaugenmerk auf den Auf- und Ausbau von diakonischen Einrichtungen (Diakoniestationen, Hauspflegestationen, Behindertenwerkstätten etc.) in den verschiedenen Gemeinden in Siebenbürgen legen. Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden wir dabei nicht vergessen.

Der nächste Hilfstransport findet im Monat März 2019 statt.

Gefragt sind vor allem **Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder 0 – 3 Jahre, sowie Oberbetten und Fahrräder.**

Bitte beachten Sie, dass die Qualität vor Menge der Ware geht.

Die Diakoniestationen benötigen für die Hauspflege **Einmalwindeln** für Erwachsene in allen Größen, **Hilfs- und Pflegemittel.**

Die Menschen in Rumänien haben ein sehr geringes Einkommen und sind insbesondere in den ländlichen Gegenden weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen. Die von uns gespendete Kleidung trägt wesentlich dazu bei, dass den Menschen etwas mehr finanzielle Mittel für den Lebensunterhalt zur Verfügung stehen.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedanken und würden es begrüßen, wenn alle Gemeinden auch im Jahr 2019 Kollekten für die Rumänienhilfe einplanen könnten, mit denen wir die dortigen Gemeinden beim Aufbau von diakonischen Einrichtungen unterstützen könnten.

Hinweis Informationstour:

Gert Vette wird in der ersten Juniwoche eine einwöchige Info-Tour organisieren. Interessierte können sich bis zum 15. März 2019 bei Gert Vette (Tel.05941285 - E-Mail gert.vette@ewetel.net) melden.

Für den Arbeitskreis Rumänienhilfe, i.A. Alfred Alsmeyer

Für unsere Kirchengemeinde ist der Abgabetermin auf dem Hof Vette am 28. März 2019, um 08.00 Uhr. Der Abgabezeitraum der Hilfsgüter bei uns im Gemeindehaus (Eingang Gildehauser Straße) ist am **25., 26. und 27. März (bis 16.00 Uhr)!**

ANDERS GESAGT:

GOTTESDIENST

Gott dient den Menschen.

Sie werden schön, weil ihnen seine Liebe begegnet.

Das Segenslicht seines Antlitzes liegt auf ihren Gesichtern.

Sie gehen aufrechter als vorher.

In ihnen summt langlebig ein Lied.

Sie haben geschmeckt, wie freundlich er ist.

Himmlicher Frieden pocht als Herzschlag in ihnen.

Seine Treue tragen sie durch die Kirchentüren hinaus in ihre Stadt.

Weihnachtsbaumsammelaktion 2019



Am 12. Januar trafen sich um 08.45 Uhr auf dem Parkplatz vor Tonino über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur alljährlichen Weihnachtsbaumsammelaktion. Nachdem alle relativ gleichmäßig auf die acht



Traktorgespanne verteilt waren, die Kinder mit Warnwesten versorgt wurden, ging es in die einzelnen Gebiete zum Sammeln.

Das Wetter meinte es in den ersten zwei Stunden noch gut mit uns, änderte sich jedoch ab 11.00 Uhr. Dann herrschte Regen und Kälte im Wechsel, was die Stimmung und den Spirit jedoch nicht beeinflusste.

Dank tatkräftiger Unterstützung, auch der Unterstützung der vielen Frauen im Gemeindehaus, die für das leibliche Wohl zuständig waren, konnten wir wieder einmal recht zügig und ohne Unfall die Aktion erfolgreich abschließen. Es hat allen Beteiligten wieder einmal viel Freude und Spaß bereitet.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer (Groß und Klein), an die Landwirte und die Fahrer für das Bereitstellen der

Gespanne.

Nebenbei konnten wir noch Spenden in Höhe von 5475,95 Euro für ein Flüchtlingsprojekt in Bangladesch sammeln.



Jörg Bonte

Mensch, wie redest du mit mir - vom Geschrei zum Dialog

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGSREIHE 2019

07.02. **Wahrhaftigkeit als christliche Lebensform**

Wahrheit und Lüge



Prof Dr. Dr. h. c. Michael Beintker
(Münster)
Theologieprofessor (EM) am Seminar für
Reformierte Theologie

20.00 - 21.45 Uhr, Kath. Gemeindehaus
Nordring 32, Bad Bentheim
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

14.02. **Flüstern, reden, rufen, brüllen**

Kommunikation
zwischen Empathie
und Gewalt



Rolf C. Wangemann (Nordhorn)
Pastor, Krankenhausseelsorger,
Euregioklinik

20.00 - 21.45 Uhr, Kath. Gemeindehaus
Nordring 32, Bad Bentheim
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

21.02. **Konzert „2Flügel“** Kopfkino - Lichterspiele für die Seele



Christina Brudereck (Essen)
Evangelische
Theologin und
Autorin

Ben Seipel (Köln)
freischaffender
Musiker und
Dozent

20.00 - 21.45 Uhr, Altref. Gemeindehaus
Heeresstraße 7, Bad Bentheim
Eintritt: 10,00 €

28.02. **Was in der Zeitung steht**

...zwischen Informa-
tion und fake news



Steffen Burkert (Nordhorn)
Journalist, stellv. Chefredakteur,
Leiter Crossmedia der
Grafschafter Nachrichten

20.00 - 21.45 Uhr, Kath. Gemeindehaus
Nordring 32, Bad Bentheim
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)
Bad Bentheim-Gildehaus



Aus dem Kirchenrat

Regelung private Nutzung Gemeindehaus

Das Gemeindehaus kann in Absprache mit dem Kirchenrat und dem Küchenteam für Familienfeiern im kleinen Rahmen (z.B. Kaffeetafeln) von Gemeindemitgliedern genutzt werden. Die Personenzahl soll 100 Personen nicht überschreiten.

Um die Gemeindemitglieder bei der privaten Nutzung des Gemeindehauses an den Kosten für die Reinigung und Verbrauchskosten wie Wasser/ Strom und Gas sowie Abnutzung des Gebäudes zu beteiligen, wird eine Kostenpauschale in Höhe von 30 € plus eine Nutzungsgebühr von 1,50 €/ Person erhoben. Bei Benutzung der gemeindeeigenen Tischwäsche sind die Kosten der Reinigung zu tragen.

Alle Familienfeiern werden gleich behandelt. Grundsätzlich entscheidet der Kirchenrat über die private Nutzung. Es besteht kein Anspruch auf private Nutzung.

Die Abrechnung erfolgt durch Gerhard Verwold.

Gemeinsames Mittagessen am 10. Februar



Am 10. Februar wird nicht nur die Band spielen, get together singen, wir werden miteinander zu Mittag essen. Und zwar so, dass jeder genug für sich selbst mitbringt und wir dadurch ein großes, buntes und bestimmt sehr leckeres Mittagsbuffet uns gegenseitig bieten können („Potluck“-Essen). Die Idee ist, Gemeinschaft rundum einen bunt gedeckten Tisch

zu haben. Wenn jeder etwas mitbringt, werden alle satt und Freude an der Mahlzeit und der Gemeinschaft haben – das hoffen wir zumindest und starten dieses Versuchsprojekt!

Aus dem Jugendbund – Kirchentag 2019 in Dortmund



Es ist wieder soweit! - Der Jugendbund unserer Kirche lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahren, Mitarbeiter, Interessierte, Senioren und Familien zu einer Gruppenfahrt zum Ev. Kirchentag in Dortmund ein. Alle Informationen befinden sich auf einem Flyer, der auf der Ablage im Gemeindehaus und im Portal ausliegt. Die Anmeldebögen liegen ebenfalls aus und können bei Pastor Klomp maker abgegeben werden. Für Rückfragen stehen unsere Jugendreferenten

im Jugendbüro unter den bekannten Rufnummern zur Verfügung. Der Anmeldeschluss für die gemeinsame Gruppenfahrt zum Kirchentag ist der 07. März dieses Jahres.

FAIRstärkung gesucht



Kleider machen Leute und Leute machen Kleider. In den allermeisten Fällen geschieht letzteres unter ziemlich unfairen Bedingungen. Dabei haben wir (fast) alle reichlich Kleidung zu Hause, die wir nicht mehr nutzen. Was gäbe es also Besseres, als diese mit Menschen zu tauschen, die sie wieder tragen würden. Genau das organisieren wir am 31. März 2019 und nennen die Veranstaltung **Kleidertauschparty**.

Wir von der Bad Bentheimer Fairtrade-Steuerungsgruppe koordinieren die Aktivitäten in Bad Bentheim rund um das Thema Fairer Handel. Wir sind die treibende Kraft und dienen der Vernetzung innerhalb unserer Kommune. Eines unserer Ziele ist es, das Bewusstsein der Bürger für den Fairen Handel und nachhaltigen Konsum zu sensibilisieren. Aus diesem Grund organisieren wir diese Party und brauchen deine Unterstützung.

Du bringst mit: Interesse am fairen Handel und am nachhaltigen Konsum / Spaß an ehrenamtlicher Mitarbeit / 1 – 2 Stunden Zeit pro Woche bis zum 31.03.2019

Wir bieten ein nettes Team / Erfahrungen und Wissen zum Thema Fairer Handel

Kontakt Bad Bentheimer Fairtrade-Steuerungsgruppe

Ansprechperson: Olesa Schleicher-Dies /Stadt Bad Bentheim /Tel: 05922-7372 / schleicher-deis@stadt-badbentheim.de

Nachhaltigkeit

Wie schon in den letzten Gemeindenachrichten berichtet, hat der Kirchenrat eine kleine Gruppe installiert, die sich mit der Nachhaltigkeit unseres Konsumierens und Verwaltens als Kirchengemeinde beschäftigt. Ein erster Schritt ist, dass wir die Gemeindenachrichten auf naturfreundlichem Papier drucken lassen. Desweiteren werden wir einen Leitfaden erstellen, der Tipps für ein nachhaltiges Einkaufen für die Verköstigungen im Gemeindehaus gibt. Wir wollen auf Dauer nicht nur beim Kauf unseres Kaffees gut hinschauen...

Gern geben wir in diesen Gemeindenachrichten einen Hinweis von Frau Monzka vom Landkreis Grafschaft Bentheim weiter, der die Möglichkeit zum Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen mit **regionalem Saatgut für Blütenbeete** betont.

Auf der Veranstaltung „Runder Tisch Kirche und ländlicher Raum“, der im Zusammenhang mit der Selbstverpflichtung der Synodalverbände der ev.-ref. und ev.-altref. Kirche zum nachhaltigen Konsumieren der Kirchengemeinden entstand (siehe Gemeindenachrichten Nr. 233), wurde den Kirchengemeinden ans Herz gelegt, über Blühstreifen mit regionalem Saatgut nachzudenken. Durch die Verringerung unserer Flächen besteht dafür keine Möglichkeit. Gern regen wir aber für die Privathaushalte an, solche Blühflächen mit regionalem Saatgut, welches den größten ökologischen Nutzen hat, anzulegen.

Für Interessenten haben wir einige solcher Saatgutpäckchen beim Landkreis bestellt und legen diese auf der Ablage im Gemeindehaus zur Nutzung in den (Vor-)gärten aus.

ZITAT

JAKOBUS 1,22

„Seid aber
Täter des
Worts und
nicht Hörer
allein.“

Handelt, wie euch der Glaube gebietet!
So mahnt der Jakobusbrief.
Ein Glaube soll nicht nur aus Innerlichkeit oder Bekenntnissen bestehen. Dann würde er die Menschen vernachlässigen, die Hilfe benötigen.

EDUARD KOPP, THEOLOGE

Geburtstage

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Geburten

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!



Herzliche Glück- und Segenswünsche!

In Christus verstorben

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Adressenänderungen

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Kreise/Termine/Mitteilungen

Frauenkreis I

- 07.02.2019 **Tanzen im Sitzen** – Johanne Bosink, Isterberg
„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ 15.00 Uhr
- 01.03.2019 **Weltgebetstag** – Frauen aus Slowenien haben die
Gottesdienstordnung erstellt. „Kommt, es ist alles
bereit“ – ev.-luth. Kirche 19.30 Uhr
- 06.03.2019 **Bibelarbeit** – Pastor Jan Alberts, Nordhorn 15.00 Uhr
- ?? .03.2019 **Arbeitsversammlung des Frauenbundes**
„Plan B?! – Oder: Wenn das Leben anders läuft.“
Gisela Auth vom Bibellesebund, Datum + Uhrzeit folgen
- 27.03.2019 **Lebensbild: Maria** – Frauenkreis II lädt ein 19.30 Uhr



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

RÖMER 8,18

Frauenkreis II

- 01.03.2019 **Weltgebetstag** – Frauen aus Slowenien haben die
Gottesdienstordnung erstellt. „Kommt, es ist alles
bereit“ – ev.-luth. Kirche 19.30 Uhr
- ?? .03.2019 **Arbeitsversammlung des Frauenbundes**
„Plan B?! – Oder: Wenn das Leben anders läuft.“
Gisela Auth vom Bibellesebund, Datum + Uhrzeit folgen
- 27.03.2019 **Lebensbild: Maria** – Frauenkreis I ist eingeladen 19.30 Uhr

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 07.04.2019

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 25.03.2019 an:

Annegret Stroers, Franz-Marc-Str. 8, Bad Bentheim, Tel. Nr. 05922/4771 oder per
e-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und e-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / 2320 Pastor Gerold Klomp maker // e-Mail: Gerold.Klomp maker@gmx.de

Für Mitteilungen: Mitteilungen@altreformiert-badbentheim.de

05922 / 1256 Rechnungsführer G. Verwold

e-Mail: Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de

05922 / 4085 Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer

E-Mail: beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de

Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH



Kinderseite

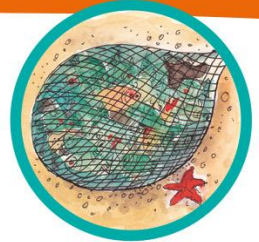
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gottesdienste Februar-März 2019

Türkollekte

03. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Übergemeindliche Diakonie
08. Februar	18.30 Uhr Wochenabend-Andacht	
10. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Band get together und gem. Mittagessen	Sachkosten übergem. Jugendarbeit EAK
17. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	
24. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	Berliner Stadtmission Obdachlosenhilfe
03. März	10.00 Uhr Pastor i.R. A. Klompmaker	
08. März	19.30 Uhr ökum. Passionsandacht ÄP Giesecke von Bergh	
10. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, Gemeindecafé Ablegen Öffentliches Glaubensbekenntnis	Wird noch bekannt gegeben
15. März	19.30 Uhr ökum. Passionsandacht Pastor Klompmaker	
17. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	
22. März	19.30 Uhr ökum. Passionsandacht Pastor Goldbeck	
24. März	10.00 Uhr Pastor Teunis	Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-altref. Kirche (EAK)
29. März	19.30 Uhr ökum. Passionsandacht Pastor Giesecke von Bergh	
31. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Taufe 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	Kinderhaus in Ghana „Nkwadaa fie“
05. April	19.30 Uhr ökum. Passionsandacht Pastorin Parschat	
07. April	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	

Die Passionsandachten finden in diesem Jahr in unserer Kirche statt.